

Ressort: Finanzen

Zyperns Finanzminister kritisiert Bankenabgabe

Nikosia, 10.04.2013, 16:19 Uhr

GDN - Der zyprische Finanzminister Charis Georgiadis hat sich kritisch zu den Konditionen des kürzlich geschnürten Rettungspakets für sein Land geäußert. Insbesondere die Zwangsabgabe auf Bankeinlagen über 100.000 Euro, mit der die Bankkunden an der Rekapitalisierung der Institute beteiligt werden, hält Georgiadis für problematisch: "Es war eine bedauerliche Entscheidung, nicht nur für Zypern, das nun den Preis zahlen muss, sondern für Europa insgesamt", sagte der Finanzminister in einem Interview mit dem "Handelsblatt" (Donnerstausgabe).

Durch den Einlagen-Haircut sei das Vertrauen der Menschen in die Banken erschüttert worden. "Man wird in Zukunft sehen, ob es eine weiser Beschluss war", sagte Georgiadis. Der Minister sieht sein Land vor einer "Schocktherapie von enormen Dimensionen", die zu einer tiefen Rezession führen werde. "Dieses Programm war nicht unsere Entscheidung, wir hatten keine Wahl", sagte Georgiadis dem "Handelsblatt". "Aber ich halte nichts davon, jetzt zurückzublicken und Entscheidungen zu kritisieren, die ich ohnehin nicht ändern kann", so der Minister. Stattdessen wolle er sich darauf konzentrieren, sein Land nach vorn zu bringen und der Wirtschaft Wachstumsimpulse zu geben. Trotz der Bankenabgabe, die vor allem viele russische, britische und libanesische Anleger hart trifft, sieht Georgiadis für Zypern eine Zukunft als Finanzplatz: "Die Finanzbranche wird künftig wahrscheinlich kleiner sein, aber dafür auf soliden Fundamenten stehen, besser reguliert sein und ohne die Exzesse, die für die heutigen Probleme verantwortlich sind."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-11596/zyperns-finanzenminister-kritisiert-bankenabgabe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com